

Inhaltsverzeichnis

Das Heer in Hümpershausen 3

<<< zurück | [Sagen der mittleren Werra](#) | weiter >>>

Das Heer in Hümpfershausen

Einst zog das Heer durch die Kleienmühle zu Hümpfershausen, wo drei auf einander gehende Thüren gerade offen standen. Da berührt es das frischgebackene Brod, welches eben in der Hausflur aufgestellt war. Von Stund an war ein solcher Segen in dem Brod, Daß es gar nicht zu Ende gehen wollte, bis die Müllerin eines Tages ärgerlich ausrief: „Wenn doch nur das Brod endlich einmal alle würde!“ Und sofort wurde ihr Wunsch erfüllt.

Quellen:

- *C. L. Wucke - Sagen der mittleren Werra nebst den angrenzenden Abhängen des Thüringer Waldes und der Rhön, Salzungen 1864*

[sagen](#), [wucke](#), [werrasagen](#), [thüringen](#), [werra](#), [v0](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

<https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:werra325>

Last update: **2025/01/30 18:02**

